

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

6 (5.1.1910) Abendausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Gratis-Beilagen: Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Biergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Schröder. Sedendorf, für Chronik u. Redaktionen: H. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Anlage: 35 000 Cpl. gedruckt auf 8 Zwillings-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 6.

Karlsruhe, Mittwoch den 5. Januar 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Nr. 1 des

## „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute aus gegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 2 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Das Attentat gegen den Petersburger Polizeichef.“ (Illustr.) — „Ephorias“ oder „Dreifönigfest.“ Von Paul Rasia. — „Der Gesandte des Botschafters.“ (Illustr.) — „Die Verlobung im preussischen Königshaus.“ (Illustr.) — „Die Luftflotten der Staaten Europas am Ende des Jahres 1909.“ (Illustr.) — „Drauen von heute.“ — „Das Berliner Sechste-Tage-Messen.“ (Illustr.) — „Der Grotzkaupfing „Nole Wolle“.“ (Mit Bild.) — „Der ermordete deutsche Forschungsreisende S. Burckhardt.“ (Illustr.)

## Eine bedeutende Rede Balfours.

(Telegramm.)

London, 5. Jan. Balfour äußerte sich gestern in Hanken in einer Rede über Englands Seemannsstellung. Er erklärte: „Ich bin ein großer Bewunderer Deutschlands, dem die Welt großen Dank schuldet für seine Arbeiten auf wissenschaftlichen Gebieten. Wir haben in manchen Beziehungen viel von Deutschland zu lernen, besonders, wie es den Tatsachen die Stirn bietet. Wenn man die Staatsmänner und Diplomaten seiner Mächte befragt, wird man durchweg die Meinung hören, daß ein Zusammenstoß zwischen uns und Deutschland früher oder später unvermeidlich sei. Ich stimme ihrer Ansicht nicht zu, aber es ist ihre Meinung. Sie sind zu dem Schluß gekommen, daß nichts uns aufzuteilen könne, unsere Lage zu erkennen, und daß deshalb unser Schicksal einem großen Kampfe unterliegen werde. Was die Verantwortung zu diesem Kampfe geben wird, kann niemand voraussagen in einem Lande, welches den Tatsachen ins Auge blickt, wenig spricht und viel handelt. So weit ist die geringfügige Anschauung gegenüber der Kraft und Mannhaftigkeit Englands gegangen, daß ich Deutsche, nicht Männer der Regierung, aber Leute an der Spitze bedeutender Unternehmungen kennen gelernt habe, die tatsächlich sagten, glaubt ihr, daß wir je zulassen werden, daß England die Tarifreform annimmt? Ich glaube, daß alle Prophezen erkennen werden, daß sie sich im Irrtum befinden. Aber während ich Ihnen Warnungszeichen in der Form auswärtiger Kritiken gebe, lassen Sie sich darauf hinweisen, daß innerhalb von vier Jahren, wenn wir uns nicht eifrig rühren, England in eine so gefährliche Lage kommen wird, wie sie seit Generationen nicht dagewesen ist. Ich glaube nicht, daß es zum Kriege zwischen England und irgend einer großen fremden Macht kommen wird, aber ich bitte Sie, sich dann zu erinnern, daß der absolut einzige Weg, auf dem man den Frieden zu sichern vermag, der ist, daß wir gesichert sind, wenn ein Krieg ausbricht.“

## Die Tragödie von Mayerling.

Die „Tragödie von Mayerling“ ist über Nacht wieder aus der Vergangenheit aufgetaucht. Aber nicht nur in der Form des auch hier mitgeteilten „Mater-Artikels“, den man geneigt war, auf Kreise der Prinzessin Luise von Koburg zurückzuführen und in dem eine Spitze gegen ihren einstigen Gatten zu finden ist. Auch in anderer Fassung wird das Ende des unglücklichen Kronprinzen Rudolph von Österreich und der Baronessse Beclera neu erzählt. Dies geschieht jetzt in der Wiener Zeitschrift „Forum“. Die Mitteilungen gehen angeblich

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

Heidelberg, 5. Jan. Hinsichtlich der vermerten Schenkung des in London verstorbenen Chemikers Dr. Ludwig Mond an die Universität Heidelberg kursieren zwei Lesarten. Hatte das Wolffsche Telegraphenbureau anfänglich von 50 000 Pfund (über 1 Million Mark) gesprochen, so stellte es diese Meldung später auf 20 000 Pfund (400 000 Mark) richtig. Englische Blätter — u. a. die „Times“ und „Daily Chronicle“ — nennen nun eine Summe von 50 000 Pfund. Da der Universität bis zur Stunde eine amtliche Mitteilung über die Schenkung überhaupt nicht zugegangen ist, wird man deren Eintreffen abzuwarten haben.

Berlin, 5. Jan. (Privat.) Der neue Besitzer der Drahenburg auf dem Drahenfels am Rhein beabsichtigt, wie unser Korrespondent aus bester Quelle erfährt, noch in diesem Jahre dort eine Kunstausstellung zu veranstalten und dann ein Theater großen Stils nach dem Vorbild Bayreuths auf der Drahenburg zu errichten. Das Theater soll den Namen „Nibelungen-Theater“ führen; man gedenkt die Werke Richard Wagners aufzuführen, die im Jahre 1913 frei werden.

hd Newyork, 5. Jan. Der katholische Bischof Pascal in Prince Albert in Kanada hat von einem Missionar die Nachricht erhalten, daß von dem Ballon Andree, welcher seit Jahren vermisst ist, Reste in der Nähe des Reindeer-Sees aufgefunden worden seien. Andree und seine Gefährten seien von den Eingeborenen getötet worden.

## Kollegger und das österreichische Herrenhaus.

Graz, 4. Jan. Im Laufe des vorjährigen Jahres war Kollegger von der Abicht des Kaisers Franz Josef, ihn ins Herrenhaus zu berufen, verständigt worden. Die österreichische Patristik vom Neujahrstage wies indessen Kolleggers Namen nicht auf. Jetzt erklärte der Dichter in der „Grazener Tagespost“, warum ihm diese Würde nicht zuteil geworden sei. Er habe sich, als er von seiner bevorstehenden Berufung hörte, an mehrere Mitglieder des Herrenhauses und des

lich auf den jüngst in Amerika verstorbenen Bruder der Baroness zu rüd. Ueber die Unglücksnacht wird da berichtet:

Wir jubten am 28. Januar 1889 zur Jagd nach Mayerling. Seine königliche Hoheit, Bombelles, Graf Hoyos und ich, Szögienpi war eingeladen, aber die Einladung gelangte zu spät an ihn. Die Jagd war sehr schlecht. Am 29. Januar sahen wir alle in der Bauernstube, als Marie antam; wir drei zogen uns von den anderen zurück, und keine königliche Hoheit sagte, daß er jede Hoffnung aufgeben müsse, denn er werde seine Liebe nicht durchsetzen können. Er dürfe weder dem Kaiser noch der Kaiserin etwas abiragen. Marie sprach kein Wort, und als Seine königliche Hoheit sie aufforderte, doch etwas zu sagen, schweig sie anfangs. Dann aber antwortete sie ganz leise: „Mir bleibt nur der Tod übrig!“

Der Kronprinz ließ sich von der Kapelle viel vorspielen und zog sich gegen Mitternacht in sein Schlafzimmer zurück. Er hatte befohlen, ihn um 6 Uhr zu wecken. Einige Minuten nach 7 Uhr entstand im Schlafsaal Lärm. Wir erhoben uns alle. Lohschel, der im Vorzimmer des Kronprinzen schlief, erzählte, daß Seine königliche Hoheit um 6 Uhr früh in das Vorzimmer getreten sei und ihm gesagt habe, er wolle noch eine Stunde schlafen. Um 7 Uhr habe er, Lohschel, geklopft, habe dann die Tür öffnen wollen und bemerkt, daß sie verriegelt sei. Er war dann zu Bombelles geeilt, und dieser habe auch geklopft.

Graf Bombelles rief dann Hoyos und mich. Wir beschloffen, die Tür gewaltsam zu öffnen, und wir drückten sie auch ein. Die Route-ur waren tief herabgelassen. Vier Kerzen brannten; sie waren fast abgebrannt. Der Kronprinz lag im Bett tot. Seine rechte Hand hing aus dem Bette hervor. Auf dem Teppich lag der Revolver. Die rechte Schläfe des Kronprinzen wies eine kleine Wunde auf. Baroness Marie sahen wir anfangs nicht. Eine weiße Decke hüllte sie vollkommen vom Kopfe bis zu den Füßen ein. Auf ihrem Nachtschädel stand ein Glas mit silbernem Löffel. Sie hatte sich vergiftet. Unter dem Leuchter lagen vier geschlossene Briefe und ein offener.

Um 8 Uhr früh fuhr Graf Bombelles nach Wien; er jagte zwei Pferde zu Tode. Ich verließ das Stift Heiligenkreuz. Baroness Marias Leiche wurde in einen einfachen Holzarg gebettet und dieser wurde durch den Wald nach dem Friedhof zu Heiligenkreuz getragen. Nur Mama und ich gaben ihr das letzte Geleit. Mama und ich wurden dann ersucht, das Land zu verlassen.

(Neue Meldung.)

hd Wien, 5. Jan. (Privat.) Der hiesige Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Rabenlehner ist von der Prinzessin Louise von Belgien ermächtigt worden, die Meldung, daß die Prinzessin von Brüssel aus irgend welche Dringungen hinsichtlich Entschuldigungen über das Drama von Mayerling ausgeht, habe, zu dementieren.

## Badische Chronik.

Karlsruhe, 5. Jan. Auf dem gegenwärtig in Berlin tagenden Parteitag der preussischen Sozialdemokraten erklärte nach einer Meldung des „Völk.“ bei der Beratung der Wahlrechtsfrage in Preußen der badische Landtagsabgeordnete Pfeiffle (Mannheim) als Vertreter der bad. Landtagsfraktion: Der große Staat Preußen sollte sich schämen, daß er sich von dem kleinen badischen Bundesstaat in den Schatten stellen lassen muß. Wir sind rasch zum Siege gelangt, weil das allgemeine Recht bei uns einem Volkswillen entsprach, und weil wir es mit anderen Gegnern zu tun hatten. Ich will kein Loblied auf unsere badischen Nationalliberalen singen, aber sie sind immer noch besser, als die preussischen Junker.“

Ettlingen, 5. Jan. Zum Nachfolger des Medizinrats und Kreisarztes Fröschlin in Ettlingen, der nach dem Beerdigungsprozeß Mal-Kabel-Philipp von seinem Amte zurückgetreten ist, soll Bezirksarzt Medizinrat Dr. August Kramer in Boxberg ernannt worden sein.

sch. Mannheim, 5. Jan. (Privat.) Der Sanitätsfeldwebel Riffel, der am 26. November mit seiner jungen Frau in seiner Wohnung infolge Gasvergiftung benutzlos aufgefunden wurde, ist

Abgeordnetenhaus gewandt, um ihnen folgendes zu sagen: So hoch er die ihm angetragene Ehre zu schätzen weiß, empfinde er diese Würde und diese lebenslängliche Mitverantwortlichkeit doch als eine mit dem Innenleben nicht zu vereinbarende Last. Er gehöre nicht ins Herrenhaus und wolle seine Ruhe haben.“ Und so geschah es auch.

## Gerichtszeitung.

Freiburg, 4. Jan. Vor der hiesigen Strafkammer stand der 56 Jahre alte Alexander Staudt von Niederhohheim wegen Diebstahls im Rückfall und Betrages im Rückfall, sowie falscher Namensführung unter Anklage. Derselbe war am 25. Oktober d. J. abends spät im Hotel Engel hier angekommen und hatte sich sofort auf sein Zimmer zurückgezogen. Nachts halb ein Uhr wurde er mit einer Kerze, welche bei dem eingeschalteten elektrischen Licht nicht gebraucht wurde, in einem fremden Zimmer betreten, ohne erkannt zu werden. Unter dem entzündeten Lärm konnte er entweichen und erst später, nachdem sein Dieb ausgefunden werden konnte, fiel der Verdacht auf ihn. Morgens entfernte er sich früh, dann wurde er verhaftet, daß keine Verlägen aus dem Zimmer gestohlen waren. In Schönau, Tobtnau und Zell beging er ebenfalls Betrügereien, wo er sich auch andere Namen beilegte. Den Diebstahl, sowie die Betrügereien und falsche Namensführung betritt er. Es wurde ihm entgegengehalten, daß er ein Soteldieb sei, der 1890 in Mainz zu 5 Jahren Zuchthaus und im Jahre 1896 in Karlsruhe wegen gleicher Verbrechen zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt worden sei. Dem hielt er entgegen, das sei er nicht, er heiße „Edwards“ und sei aus Newyork. Europa habe er im September das erste Mal gesehen. Von 13 Zeugen, die vernommen wurden, bezeichneten ihn eine Anzahl für den Fremden, der sie besuchte und der Kriminalwachtmeister Großhöflich bezeichnete ihn für den Verbrecher, den er von Karlsruhe her kenne. Er wurde nach der Anklage schuldig erklärt und zu 3 Jahren, 4 Monaten, 4 Wochen Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

## St. Lorenz Strafkammer.

Karlsruhe, 5. Jan. Sitzung der Strafkammer 2. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Ober. Vertreter der großherzogl. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann. In der Nacht vom 2. auf 3. November stahlen der Fuhrknecht Alois Moll aus Mienweiler und der Tagelöhner Heinrich Mehl aus

man doch an den Folgen der Vergiftung vergangene Nacht gestorben. Die Frau, bei der man anfänglich einen schweren Grad der Vergiftung wahrzunehmen glaubte, hat sich soweit erholt, daß sie am 30. Dezember das Krankenhaus verlassen konnte.

Redarhausen (H. Mannheim), 4. Jan. Wie der „Volkstimme“ aus Karlsruhe mitgeteilt wird, hat der Verwaltungsgerichtshof im Gegenjag zu einer Entscheidung des Bezirksrats Mannheim, den sozialdemokratischen Wahlreturs in Redarhausen für unbegründet erklärt. Es handelte sich um eine Differenz von 1 Stimme. Dieser Stimmzettel ist jetzt ungültig erklärt worden. Die Kosten des Rechtsstreits sind der beklagten Gemeinde auferlegt worden.

Schwehingen, 4. Jan. Im Jagdrevier in der Umgegend von Altluhheim wurde von einer geheimen Vereinigung von „Jagdfeinden“ fleißig gewildert und wiederholt förmliche Treibjagden veranstaltet, wobei natürlich jede Schonung außer acht gelassen und alles Erreichbare geschossen wurde. Der Gendarmarie ist es nun lt. Schw. Jg. gelungen, einigen Verdächtigen das Handwerk zu legen. Stattgehabe Hausjuchunqen förderten die verschiedensten Jagdunfalten jutage. Es wurden gestern mehrere Personen festgenommen, die jedoch später wieder mangels greifbarer Beweise freigelassen werden mußten.

Sulzbach (H. Weinheim), 4. Jan. Die Verheerungen, die durch Hunde auf freiem Felde angerichtet werden, nehmen kein Ende. Kürzlich wurde wiederum eine Hammelherde von Hundten überfallen und dabei einige Tiere gefötet, andere verjagt.

Aus Baden, 5. Jan. Da die Maul- und Klauenseuche in dem schweizerischen Kanton Argau ausgebrochen ist, wird die Ein- und Durchfuhr von Rindvieh und Ziegen aus dem Kanton Argau nach und durch Baden mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres verboten.

## Ein Wechsel im Kammerpräsidium bevorstehend.

Mannheim, 5. Jan. Wie die hiesige „Volkstimme“ von beinformierter Seite erfährt, trägt sich der vor kurzem zum Präsidenten der Zweiten Kammer gewählte nationalliberale Abg. Professor Rohrbuch ernstlich mit dem Gedanken, von diesem Amte wieder in seine Parteifraktion zurückzutreten. Herr Professor Rohrbuch feht zwar erst im 50. Lebensjahre (er ist 1860 in Wittnau geboren), ist jedoch schon seit längerer Zeit leidend. Und da er auch in seiner neuen Stellung als Stadtschulrat von Heidelberg während seiner Tätigkeit im Parlament begrifflicher Weise nicht in der Weise vertreten werden kann, wie es bei Richtern, Lehrern usw. möglich ist, so laßt auf ihm eine doppelte Arbeit, deren aufreibende Wirkungen durch die Verantwortungs-fülle des Vorstandes im Kammerpräsidium natürlich noch vermehrt werden. Herr Rohrbuch ist mit Rücksicht auf die Besondereit der politischen Situation entschlossen, seinen Rücktritt vom Präsidentenposten so lange als möglich hinauszuschieben, befürchtet jedoch, daß ihm dieses nicht mehr lange möglich sein werde.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Januar.

In der Fabrikinspektion ist seit Wochen wieder eine weibliche Hilfskraft beschäftigt. Nachdem die Fabrikinspektorin Frä. Dr. Baum wegen Zwistigkeiten mit dem Vorstand der Fabrikinspektion ausgeschieden war, hatte auch Frä. Munzinger den Posten einer Fabrikinspektorin nur kurze Zeit inne. Nun ist Fräulein Angelika Siquet als wissenschaftliche Hilfsarbeiterin bei der Fabrikinspektion hier tätig. Vor ihrem Eintritt in die badische Fabrikinspektion wirkte Fräulein Siquet bei der Gewerbeinspektion Meh.

Die Frachtkriege dürfen künftighin nicht mehr mit Tintenstift beschrieben werden. Die Eisenbahnverwaltung hat diesbezüglich ein Verbot erlassen.

Verammlung des Hausabundes. Am Sonntag den 9. d. M., nachmittags 3 1/2 Uhr, spricht der Präsident des Hausabundes, Herr

Mannheim in Forzheim auf dem Güterbahnhof aus einem Güterwagen, dessen Türe sie gewaltsam geöffnet hatten, drei Säcke mit Kartoffeln im Werte von 12 M. Einige Tage darnach verkaufte Mehl die Kartoffeln für 7 M 50 S. Das Geld bezieht er für sich. Es kam deshalb zwischen ihm und Moll zu Streitigkeiten, wodurch er rufbar wurde, daß sie den Diebstahl begangen hatten. Am 9. November verhaftete die Polizei beide. Mehl lekte seiner Festnahme heftigen Widerstand entgegen und zertrümmerte später im Arrestlokal vier Fensterheben. Beide Angeklagte sind wegen Diebstahls schon vorbestraft. Das Gericht verurteilte Moll wegen erschwerter Diebstahls zu 5 Monaten Gefängnis abzüglich 1 Monat Unterjuchungshaft, Mehl wegen der gleichen Straftat und wegen Widerstands sowie Sachbeschädigung unter Anrechnung von 1 Monat 3 Wochen Unterjuchungshaft zu 3 Monaten 3 Wochen Gefängnis.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit gelangte die Anklage gegen den in Forzheim wohnhaften Bijouterlehändler Reinhold Pfenbarth aus Apolda wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176 III R. St. G. B. zur Verhandlung. Der Fall endete mit der Freisprechung des Angeklagten.

Der Tagelöhner Julius Simon aus Rufach entwendete in der Nacht vom 6. auf 7. November aus dem Knechtzimmer des Katharinentalerhofes bei Göttrichen dem Dienstknecht Feuchter ein Messer im Werte von 50 S., sowie den Geldbetrag von 91 S. und einem anderen Dienstknecht ein Paar Stiefel im Werte von 13 M. Simon hatte sich in seiner Nacht in das Zimmer der Dienstknechte eingeschlichen. Er arbeitet früher auf dem Hofe und war dadurch mit den Gewohnheiten seiner Bewohner und den Lokalverhältnissen wohl vertraut. Wegen erschwerter Diebstahls im Rückfall erhielt der Angeklagte 5 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Unterjuchungshaft.

Wie leicht oft die Leute zu betrügen sind, zeigte die Verhandlung der Anklage gegen Goldarbeiter Karl Adolph Laur aus Forzheim. Er hatte erfahren, daß der Schuhmacher Karl Nagel in Forzheim den Wunsch hatte, nach Bremen zu gehen, um dort auf einem Dampfschiff unterzukommen. Diesem bot Laur sich an zur Vermittlung seiner Absicht. Er erklärte ihm, er könne die nötigen Papiere besorgen, doch müsse er dazu Formulare drucken lassen, die 5 M. kosteten. Nagel ging auf diesen Reim und bezahlte die verlangten 5 M. Erst Laur ihm noch weitere 10 M. unter ähnlichen unwahren Angaben







# Hansabund

für Gewerbe, Handel und Industrie

Ortsgruppe Karlsruhe.

Am Sonntag den 9. Januar 1910, nachmittags halb 4 Uhr, spricht der Präsident des Hansabundes Herr Geh. Justizrat Professor Dr. Riesser im Nibelungenaal des Rosengartens in Mannheim.

Wir laden unsere Mitglieder zu dieser außerordentlichen Veranstaltung ergebenst ein und hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Karlsruhe, 5. Januar 1910.

## Karlsruher :: Liederkranz

Samstag den 8. ds. Mts., abends 7/9 Uhr, findet im Vereinslokal Grosser Weihnachtsstall unter Mitwirkung der Fuld. Hauskapelle statt.

Gratisverlosung. = Weihnachtsüberraschungen.

Um recht zahlreichen Besuch bitten „Die 3.“

NB. Freiwillige Gaben werden am Freitag abend von 7 Uhr ab und Samstag mittag von 8-5 Uhr im Vereinslokal dankend entgegengenommen. — Fuld.-Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Sonntag den 9. ds. Mts., abends 7 Uhr Familien-Weihnachtsstall im Vereinslokal mit besonderem Programm. 395.2.1

## Karlsruhe

133 Kaiserstrasse 133

### Programm

vom 6. bis 12. Januar 1910.

- Gefährliche Seereise eines russischen Großfürsten. Sensationsdrama.
- Schmerzloses Zahnziehen. Urdrollige Burleske.
- Prächtiger Haremstanz mit wundervoller orientalischer Musik.
- Italienische Pioniere. Hochinteressante Aufnahme.
- Ein modernes Reinigungsmittel. Sehr humorvoll.
- Alte Liebe rostet nicht! Ergreifendes Drama.
- Die dänischen Königsschlösser. Wundervolle Naturaufnahme.
- Was uns das Haus erzählt. Interessantes Lebensbild.

## Tätowierungen

begehrte in 1/2-Stündiger Behandlung unter Garantie, ohne Stechen, Eitern, ohne Verband, ohne Berufsunfähigkeit, durch mein bisher unerreichtes indisches Mittel. Vormittags bis 12 Uhr, nachmitt. 2-7 Uhr.

3517 Zähringerstrasse 25, eine Treppe.

## Fischhalle Bechtel

Herrenstr. 15, Nähe Kaiserstr.

Stauend billige Preise. Billiger wie jede Konkurrenz, unt. Garantie prima frischer, tadellosster Qualität.

Seute eingetroffen:

- Nordsee-Schellfische 40 Pfa.
- Seelachs, Seeal 30 Pfa.
- Nordsee-Schellfische 20 u. 25 Pfa.
- Kabeljau im Aufschnitt 40 Pfa.
- Holländer Schellfische, garantiert Holländer Ware, das feinste was es gibt, per Pfund nur 50 Pfa.
- Rotzungen, Schollen 60 Pfa.
- Prima Heilbutt 70 Pfa.
- Fahelzander 1 Pf. 361.2.1
- Niedrige, 3 Stück 20 Pfa.
- Vieler Spotten 1/2 Pf. 25 Pfa.
- Gesund, Seeal 30 Pfa.
- Gelbehering 1/2 Pfund 15 Pfa.
- Täglich gebakene Fische.

Donnerstag und Freitag Fischstand auf dem Wochenmarkt. Sie kaufen nirgends besser und billiger als im Spezialgeschäft Fischhalle Bechtel.

Schreibfisch, Bachstommode mit Rarmor, Buffet sehr billig zu verf. 3526 Herrenstr. 25, part.

## Derjenige ehrliche Zinder,

welcher in der Nacht vom 4. zum 5. d. Mts. im Café Schneider (Wiener Café) auf der Herrenstrasse den Brillantiring im Brustbeutel gefunden, wird gebet., denselben abzugeben an Leo Kowalski, bei Andreas, Kronenstr. 19 I. Sode Belohnung ausgeliefert. 3506

## Versch. Altertümer

zu verkaufen. 3520 Durlacher-Allee 29 a, 4. Stod.

## Pianino,

kreuzförmig, m. voll. Ton zu verf. 3556 Sophienstrasse 13, part.

## Gehrock-Anzug,

schwarz, m. Futter, für starke Figur, zu verkf. 3551 Falanenplatz 13.

## Für Brautleute!

Glen, helle Schlafzimmer-Einrichtung mit gr. Spiegelkranz für nur 220.— zu verkf. Neuentwickelte Gelegenheit. 3546 Werner, Schlossplatz 13, Eing. Karl-Friedrichstrasse part. v.

## Schlafzimmer-

Einrichtung, kompl., best. aus 2 Betten, Spiegelkranz, Waschkommode, 2 Nachttische, 2 Stühle, Handtuchhalter, f. n. 290 M zu verkf. 3555 Sophienstr. 13, part.

## Singer-Nähmaschine

ist unter Garantie billig zu verkaufen. 3542 Herrenstr. 25, Hinterhaus, 2 St.

### Suche per sofort oder später einige fleißige Kaufleute

oder sonst redigewandte junge Leute für ein gutes Familienblatt mit Versicherung.

397 Georg Kraus, Karlsruhe, Bahnhofsstr. 4.

Ebenfalls findet eine zuverlässige junge Frau Stelle als Anwärterin.

### Sichere Existenz

für sich strebende Leute aller Stände durch d. Betrieb m. geol. gesch. Mineralien gründen.

E. Graubner, Chemnitz-Altendorf.

### Kaufmann, Lehrstelle

ist per sofort auf dem Bureau einer Nahrungsmittelfabrik durch einen jungen Mann aus guter Familie zu besetzen. Offerten unter Nr. 3122 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

### Lehrling

mit besserer Schulbildung aus guter Familie. 398.3.1

### Walz, Kurvenstrasse 17.

### Küferlehrling-Gesuch.

Ein kräftige, Junge kann d. Selber u. Holzarbeit gründlich erlernen, bei Ferd. Felthauer, Waldstr. 54. 396.2.2

### Gärtnerlehrling-Gesuch

Sohn achtbarer Eltern, welcher die Gärtnerei gründlich erlernen möchte, sofort oder auf Ötern gesucht bei Gottlieb Hamm, Landstrassegärtner, Scheffelstr. 63, III. 3518

### Junges Fräulein

für eine hiesige Buch- und Papierhandlung für sof. gesucht. Junge geb. D a m e n, die Interesse für den Buchhandel hegen und die für denselben unbedingt erforderliche Eigenschaften in sich fühlen, wollen gefl. Offerten unter Nr. 3493 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen.

### Reisedame

Verkauf tadellos. Maß-Korsetts Pariser Schnitt u. Chic, an Privats von sehr leistungsfäh. renommierter. Maß-Korsetts-Fabrik sofort gesucht. Ausführliche Offerten unter Nr. 21 an „Invalidendank“ 11063a.3.3

### Eine Stellung

können Sie nach Ausbildung als Bademeister, Masseur od. Kneiper annehmen. Lehrchorar Nr. 290.— Eintritt am 17. Jan. od. 1. Febr. Sanitas Villa Niedberg in Günterstal-Freiburg Bg.

### Friseur

f. best. Auskult. gesucht. 3496 Kronenstrasse 52.

### Nachtwächter

zur Aushilfe resp. Unterfückung des Nachtwächters für durchschnittlich 2 Nächte per Woche gesucht. Stellung wäre dauernd. Bedingung: ehlich und rüstig. Offerten mit Angabe der Wohnansprüche unter Nr. 400 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

### U. S. Perleke Köchin

gegen hohen Lohn auf 1. Februar in feines Herrschaftshaus gesucht. Näheres durch 3522

### Fran Urban Schmitt Wwe.,

Hauptzentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr.

### Geücht Köchin,

die gut selbständig kocht und Hausarbeit versteht, am 1. Februar in Offiziershaus. Nur gute Zeugnisse, Gehalts- u. Altersangabe. 10a.2.2

Fr. H., Metz, Käfelfeldstr. 4 bis 2 Treppen.

### Gesucht

für gr. erstklassiges Schwarzwalddödel 2 tüchtige Hotel-Haushälterinnen, eine Kaffee-Köchin, 1 Konditor, ein erster Hausdiener, mehrere tüchtige Zimmermädchen, 1 Kupferputzer.

Offerten unter Nr. 44a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Dienstmädchen gesucht.

Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird auf sofort oder 15. Januar ein junges, gutempfohlenes, anständiges Mädchen zu kleiner Familie gesucht. 3487 Kaiserstrasse 78, III.

### Nach Freiburg i. B.

wird in Privatstube auf 15. Jan. eventuell früher oder später ein solches, junges Mädchen od. einfaches Fräulein gesucht, welches sehr händlich ist, nähen u. bügeln kann, sowie willig im Haushalt mithilft und die Hausfrau unterstützt; ebenfalls wird eine jüngere selbständige Köchin gesucht, welche auch Hausarbeit übernimmt. Hoh. Lohn u. gute Behandlung. Solche, welche gute Zeugnisse vorweisen können, werden bevorzugt.

Näheres zu erfragen Karlsruhe, Kirchgasse 104.

### Vertreter

für Karlsruhe mit Baden. Anerbieten erbet. unt. Chiffre E. 5564 durch Rudolf Mosse, Berlin S. W. 108a

### Vertreter gesucht.

Leipzig-Dauerwerk-Fabrik M. Eid Nachf., Frankfurt a. M. (Bestellte Firma d. Branche). 134a

## Weltbeherrschend

# Frauenschönheit und Leichner's Fettpuder

besten unschädlichsten Gesichtspuder, gibt dem Teint zarten, rosigen, jugendfrischen Ton; man merkt nicht, daß man gepudert ist.

Gleichberühmte Leichner's Hermelinpuder M. 3.— u. 1.50 Asasiapuder M. 4.— 13a6.1

Man verlange stets: Leichner'sche Puder.

Erhältlich nur in geschlossenen Dosen in allen Parfümerien u. der Fabrik

L. Leichner, Königl. Theater Lieferant der BERLIN SW. Schützenstrasse 31.

Weltausstellung Mailand 1906, Grand Prix.

### Möbliertes Zimmer

mit Pension in freier Lage zu vermieten für sofort, evtl. mit 2 Betten. Näheres zu erfragen unt. Nr. 3527 in der Exp. der „Bad. Presse“ 2.1

Ein gut möbliertes Zimmer, in bester Lage, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, ist per sofort oder später zu vermieten. 3451 Kriegstrasse 26, 4. Stod.

Gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, sofort zu vermieten. 3479 Näheres Vorstrasse 28, part.

Gut möbl. freundl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 3478 Goethestrasse 86, II. I.

Besserer Herr findet gemüthliches Heim bei alleinlebender Dame. Die Wohnung hat Dampfheizung, Telefon etc. Zu erfragen unter Nr. 3480 in der „Bad. Presse“.

Ein möbliertes Manfardenzimmer zu verm. Waldstr. 35, Hinterhaus 3. Stod. Hs. 3460.2.2

Waldstr. 22, IV., 2. Stb., ist ein einfach möbl. Zimmer an Herrn oder Fräulein sehr billig zu vermieten. 3528

Gerwigstr. 4, 4 Tr. hoch, rechts, ist ein gut möbl. großes Zimmer m. Schreibtisch billig zu vermieten an soliden Herrn. 3545

Stiller-Allee 29, Stb. 2. St. Hs. ein gut möbl. Zimmer per sofort od. 15. Januar billig zu vermieten. Kaiserstrasse 34, 2 Tr. Großes schön möbliertes, gut heizbares Zimmer in ruhigen best. Hause an solid. Herrn billig zu verm. Kreuzstrasse 17, 3 Tr., nahe Bahnhof, ist ein freundl. möbliertes Zimmer sofort oder später zu verm. Preis 12 M monatl. 3477

Säckerstrasse 11, 4 Tr., ist ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3523

### Stellen suchen

#### Junger Mann

mit Berechtigung zum Einjährig-Feldzug, in welchem er 1 1/2 Jahre als kaufm. Lehrling tätig war, Lehrstelle in Bank-, Fabrik- oder Engros-Geschäft.

Offerten unter Nr. 3513 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

#### Fräulein

mit mehrjährigen Bürokenntnissen sucht sofort Stellung.

Offerten unter Nr. 3194 an die Exped. der „Bad. Presse“.

#### Stelle in evang. beideres Fräulein,

gefesten Alters, tüchtig u. sparfam in frauenlosen Haushalt zur selbständigen Führung, wo Mädchen gehalten wird. Offert. unt. L. H. 50 habuoplagernb Karlsruhe. 352.1

### Zu vermieten:

#### 100 qm großer Parterreräum

mit direktem Eingang von der Straße ist 18662.6.5

#### Schwanenstrasse 13

billig zu vermieten.

#### Magazin,

hell u. trocken, mit bequemem Eingang zu vermieten. Offert. Nr. 7. 3503.3.1

2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Gas, schöne Hinterhauswohnung mit freier Aussicht zu verm. Näb. Werderstr. 18, II.

3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Waschküche, Treppenh. per 1. April zu vermieten. 3509

Näheres Werderstrasse 18, II.

2 Zimmerwohnung, Vorderhaus, 2 Stod, auf 1. April an kleine kinderlose Familie zu verm. 3524

Näb. Augustastrasse 2, part.

### Bahnstrasse 10

Manfardenzimmer, 2 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. Ruhig, best. Haus. Preis 260 M. 3500

Manfardenzimmer, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche zu verm. 357

Waldstr. 76.

Adamiestrasse 57 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. Kammer auf 1. April zu vermieten. 3483

Zu erfragen part.

Falanenplatz 13 ist eine 3. Zimmerwohnung auf 1. April zu verm. Zu erf. im 2. St. 3530

Gerwigstr. 4 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Manfardenzimmer zu vermieten. Näb. 2. St. Hs. 3535

Goethestrasse 41, 2. St. Hs., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller mit Koch- u. Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. 3538

Näheres Sonnenstr. 13, 2. St.

Lachnerstr. 14, Ede Gottesackerstr. ist im 2. Stod auf 1. April eine schöne große 3 Zimmerwohnung mit Zubehör zu verm. 3482

Näheres variere.

Stendstrasse 3 ist auf 1. April eine schöne 3 u. 3 Zimmerwohnung an ruhige Mieter zu vermieten. Näb. 3. Stod. 3538.2.2

Falkenstrasse 16, II., ist wegen Wegzug von hier eine Wohnung von 2 Zimmern, Manfardenzimmer, Keller, Küche, Keller zu vermieten. Näb. 2. St. Hs. 3535

Schillerstrasse 33, Stb. 4. St., hübsche Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. 394

Näheres Auskunft Schillerstr. 33, Vorderhaus 3. St., rechts.

Schillerstrasse 47, Hinterh., Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näheres bei Herrn Haag, im 2. Stod daselbst. 3498

Werderstrasse 10, Wds. 4. St. ist eine Manfardenzimmer, 2 Zimmer, Küche, Keller, Gasheizung auf 1. April zu vermieten. 3484

Zu erfragen 2. Stod.

### Miet-Gesuche

#### 5-6 Zim.-Wohnung

(Zimmer mit sep. Eingang), im Zentrum der Stadt, per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3471 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Wohnung

von 6 Zimmern und Bureauraum, eventl. letzteren im andern Stodwerk, in der Stephanienstrasse oder in der Nähe der Stephanienstrasse, zum 1. April gesucht.

Gefl. Offert. unt. Nr. 401 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### 4-5 Zim.-Wohnung

hochpart. od. 2. St., per 1. April in Herrschaftshaus zu mieten gesucht. Bevorzugt Durl. Allee, Karl-Wilhelmstr. od. Karlsruherstr. Offerten unter Nr. 3515 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Beamtensfamilie

sucht auf 1. April 3 Zimmerwohnung. Off. mit Preisang. unter 3470 an die Exp. d. „B. Presse“.

### Wohnungs-Gesuch.

2 Damen von auswärts suchen eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im Zentrum der Stadt auf sofort. Off. unt. Nr. 3536 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Näb. Karl-Friedrichstr., Mandellplatz, 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Febr. oder später gesucht. Offert. unt. Nr. 3512 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Niederlofes Ehepaar sucht eine 2-3 Zimmerwohnung auf 1. April (Städt. Offerten Gerwigstr. 31, 2. Stod, links, erbeten. 3543

### Frdl. 2 Zimmer-Wohnung

(Mädgeb. nicht ausgef.) v. H. ruh. Kam. auf 1. Febr. gesucht. Offert. u. 3508 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

### Wohn-u. Schlafzimmer

sucht Fräulein sofort oder 15. Jan. Offerten unter Nr. 3514 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Möbliertes Zimmer vom 17. Januar ab auf ca. 14 Tage in der Nähe des Bahnhofs Karlsruher, in besserem Hause gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und Preis unter Nr. 138a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht 2 billige Zimmer erzwünscht mit Kost, für 2 in. Leute. Offert. mit Preis unt. Nr. 3541 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Hübsches Zimmer

mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 345006\* Nellenstr. 31, IV.

### Fräulein

findet gemüthlich möbl. Zimmer in gutem Hause der Weistadt, Ostseite der Strassenbahn, bei billigster Berechnung. Zu erfragen unter Nr. 3494 in der Exp. der „Bad. Presse“.



Personalmeldungen

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Dem Oberzahlmeister Bachmann vom Großherzogl. Mecklenburg Jägerbat. Nr. 14 wird bei seinem Ausscheiden aus dem Dienst mit Pension der Charakter als Rechnungsrat verliehen...

Seine Majestät der König haben Allergnädigst die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden dem Hauptmann Schott im Telegraphenbat. Nr. 4 zu erteilen geruht.

Aus dem gewerblichen Leben.

Im Bochum, 5. Jan. (Tel.) Einen wichtigen Beschluß hat eine Vertrauensmänner-Versammlung des alten Bergarbeiter-Verbandes gefaßt. Um die Kampffähigkeit des Bergarbeiter-Verbandes gegen die Bergwerksbesitzer zu erhöhen...

D.K. Washington, 4. Jan. (Privat-Tele.) Der größte Streik, der jemals in der Geschichte der Vereinigten Staaten zu verzeichnen war, sieht, wie schon kurz telegraphisch gemeldet, unmittelbar bevor...

Telegraphische Kursberichte

vom 5. Januar.

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates for different currencies and commodities like gold, silver, and various types of bonds.

Aus den Nachbarländern.

# Dürrenmühlacker, 4. Jan. Der 23jährige Kaufmann Max Hangelmann von hier hat ein „Wasserfahrrad“ konstruiert und führte es auf der Enz vor. Hangelmann fuhr damit einmal allein eine Strecke von zirka 400 Meter sicher und ruhig gegen die Strömung...

Stuttgart, 5. Jan. Nach den Schw. N. ist es den fortwährenden Bemühungen des Berliner und Stuttgarter Bahnpostamts gelungen, den Widerstand gegen die Führung der großen, 17 Meter langen neuen Reichsbahnpostwagen in den Zügen D 37/38 zwischen Berlin und Stuttgart endgültig zu brechen...

Postgüter benötigt werden kann; am anderen Ende befindet sich ein zweiter Bofferraum mit Ankleide-, Wasch- und Aborteinrichtung. Zwischen beiden Bofferräumen dehnen sich in etwa 12-13 Meter Länge die Arbeitsplätze für den Brief- u. Postdienst aus...

# Karlsruhe, 5. Jan. Der hiesige Rheinhafen-Schiffsverkehr gestaltete sich in der Zeit vom 29.-31. Dezember folgendermaßen: An- und Abgang von 2 Schiffen mit Getreide, Stroh und Kohlen...

# Karlsruhe, 5. Jan. Der hiesige Rheinhafen-Schiffsverkehr gestaltete sich in der Zeit vom 29.-31. Dezember folgendermaßen: An- und Abgang von 2 Schiffen mit Getreide, Stroh und Kohlen...

Advertisement for 'Ballschuhe' (ball shoes) by Bertolde. Features an illustration of a woman in a long dress and text: 'Neueste Formen und Ausführungen Größte Auswahl Schuhhaus Bertolde Marktplatz'.

Advertisement for 'Moderne Transmissionen' (modern transmissions) by Gebrüder Benckiser, Pforsheim. Includes an illustration of a transmission component.

Advertisement for 'Die Entleerung der Abtrittgruben' (emptying of latrines) in the city of Baden. Lists various services and contact information.

Advertisement for 'Holz-Versteigerung' (wood auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of wood.

Advertisement for 'Holz-Versteigerung' (wood auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of wood.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Holz-Versteigerung' (wood auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of wood.

Advertisement for 'Holz-Versteigerung' (wood auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of wood.

Advertisement for 'Holz-Versteigerung' (wood auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of wood.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Stammholz-Versteigerung' (timber auction) in Karlsruhe. Details the auction of timber from the Leopoldshafener Gärten.

Advertisement for 'Dünger-Versteigerung' (fertilizer auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of fertilizer.

Advertisement for 'Zwangs-Versteigerung' (forced auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of goods.

Advertisement for 'Zwangs-Versteigerung' (forced auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of goods.

Advertisement for 'Zwangs-Versteigerung' (forced auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of goods.

Advertisement for 'Zwangs-Versteigerung' (forced auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of goods.

Advertisement for 'Zwangs-Versteigerung' (forced auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of goods.

Advertisement for 'Zwangs-Versteigerung' (forced auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of goods.

Advertisement for 'Zwangs-Versteigerung' (forced auction) in Karlsruhe. Details the auction of various types of goods.

Advertisement for 'Haasenstein & Vogler A.G.' in Karlsruhe. Offers various services including insurance and real estate.

Advertisement for 'Verreter-Gesuch' (agent search) in Karlsruhe. Seeks agents for various products.

Advertisement for 'Bierpreisender' (beer price) in Karlsruhe. Discusses beer prices and quality.

Advertisement for 'Sekt-Fabrik' (champagne factory) in Karlsruhe. Details the production and sale of champagne.

Advertisement for 'Sekten' (sectors) in Karlsruhe. Discusses various sectors and their importance.

Advertisement for 'Sekten' (sectors) in Karlsruhe. Discusses various sectors and their importance.

Advertisement for 'Baer & Elend' bank in Karlsruhe. Lists services and contact information.

Advertisement for 'Wintersport-Artikel' (winter sports equipment) in Karlsruhe. Lists various items and prices.



Die Ernte des Todes im Jahre 1909.

Juristen und Verwaltungsbeamte.

Januar: Dr. Emil Auhorn, Oberkriegsgerichtsrat, + Berlin, 63 J. - 18. Dr. C. Ludwig Arning, Landesgerichtspräsident a. D., + Hamburg, 84 J. - 20. Tordel Halvorsen, Vizekonsul, nord. Staatsrechtslehrer, + Christiania, 86 J. - Februar: 7. Dr. Johann Otto Stammann, Bürgermeister von Hamburg, + Hamburg, 73 J. - 16. Gustav Staude, ehem. Oberbürgermeister von Halle a. S., + Halle a. S., 65 J. - März: 2. Viktor Echte, ehem. Oberlehrer in Daresalam, + Leipzig, 46 J. - April: 12. Dr. Rietmeyer, Justizrat, + Stuttgart, 77 J. - v. Heusinger, Landgerichtspräsident, + Spedaletto, 64 J. - Mai: 23. Ernst Haad, Geh. Justizrat, + Berlin, 75 J. - Juni: 9. Dr. Adolf Morneweg, Oberbürgermeister, + Darmstadt, 57 J. - 16. Rudolf Diez, Geh. Justizrat, Landesgerichtsrat, + Berlin. - Juli: 2. Dr. Sigmund Schloßmann, Geh. Justizrat und Professor, + Kiel, 64 J. - 5. Dr. Albert Götner, ehem. Justizbürgermeister, + Baden-Baden, 71 J. - August: 3. Dr. Wilhelm v. Weneren, Senatspräsident a. D. des Oberverwaltungsgerichts, + Großbodungen, 74 J. - 16. Georges Picot, franz. Jurist und Geschichtsforscher, + Grenoble, 71 J. - 19. Ludwig Gumplovicz, Staatsrechtslehrer, + Wien, 71 J. - September: 2. Dr. jur. Heinrich Degenhof, ehem. Universitätsprofessor, + Leipzig, 76 J. - 4. Ernst v. Stubenrauch, Polizeipräsident von Berlin, + Schierke, 57 J. - 11. Dr. Otto Kowenig, Senatspräsident beim Reichsgericht a. D., + Leipzig, 75 J. - 12. Editt, Oberbürgermeister von Ebing, + Ebing, 63 J. - 21. Max Adelbert Ehmig, Mitglied des Rates von Leipzig, + Leipzig, 58 J. - Oktober: 12. Karl Hiltz, schwed. Staatsrechtslehrer, + Montreux, 76 J. - November: 9. Staatsrat v. Keller, Präsident des Obersten Landesgerichts in Bayern, + München, 73 J. - 13. Dr. Ernst Friedrich Sieling, Oberlandesgerichtspräsident, + Hamburg, 74 J. - 22. Emil de Mot, Erster Bürgermeister von Brüssel, + Brüssel, 74 J. - 25. Dr. Johannes Peters, ehem. Präsident des Oberverwaltungsgerichts und ehem. Reichstags- und preuß. Landtagsabgeordneter, + Wiesbaden. - Dezember: 3. Dr. Karl August v. Jacubetzky, bayer. Senatspräsident, + München, 64 J. - 10. Franz Müller Frhr. v. Mühlenwehr, österr. Oberlandesgerichtspräsident a. D., + Wien, 85 J.

Theologen.

Januar: 2. Johann v. Kronstadt, russ. Priester, Gründer der Johannersekte, + St. Petersburg, 79 J. - Februar: 1. Alexander Karl, Abt von Melk, + Wien, 85 J. - 24. Sanda, Kardinal, das Haupt der kathol. Kirche in Spanien, + Toledo. - Abbe Pierre Chanoux, Leiter des Hospizes auf dem kleinen St. Bernhard, + 81 J. - März: Alexander Perrotet, Theolog, + Reuvenburg (Schweiz), 64 J. - Mai: 4. Dr. Franz Joseph v. Stein, Erzbischof von München, + München, 77 J. - 18. M. Hirsch, Oberbibliothekar, + Hamburg, 76 J. - 21. D. Ritter Alexander v. Schneider, Oberkonsistorialpräsident, + München, 64 J. - Juni: 3. Wnutowski, Erzbischof, Metropolit der römisch-katholischen Kirche in Russland, + St. Petersburg. - Dr. Samuel Martin Deutsch, Konsistorialrat, + Berlin, 72 J. - Juli: 19. Beresin, Bischof von Drontheim, der höchste norweg. Geistliche, + Drontheim, 60 J. - August: 13. D. Adolf Camphausen, Theolog, + Bonn, 79 J. - 29. D. Heinrich Bassemann, Theolog, + Samaden (Berne Oberland), 69 J. - 31. Dr. Wilhelm Schneider, Bischof von Paderborn, + Paderborn, 82 J. - September: 19. Vic. Dr. Paul Viktor Schmidt, Pfarrer an der Dreifönigskirche in Dresden, + Dresden, 62 J. - 25. Bischof Koedam, Primas der dän. Landeskirche, + Kopenhagen, 77 J. - November: 28. Dr. Johann Emanuel Schöber, Bischof von Leitmeritz, + 85 J.

Mediziner.

März: 2. Dr. Karl Seggel, Generalarzt a. D., + München, 72 J. - 4. Dr. J. G. Mehger, holl. Mediziner, + Paris, 70 J. - 22. Dr. Rudolf v. Knevers, Rfiker, + Berlin, 54 J. - April: 14. Dr.

Hermann Kaether, Generalarzt a. D., Nestor der deutschen Sanitäts-offiziere, + Aachen, 83 J. - 23. Dr. Ludwig Laqueur, Augenarzt, + Santa Margherita Ligure (Italien), 69 J. - 29. Dr. med. Rudolf Winkelsbach, + Berlin, 69 J. - Mai: 13. Dr. Heinrich v. Kante, sehr verdient um die öffentliche Gesundheitspflege in München, + München, 79 J. - 21. Dr. Theodor Engelmann, Psychiater, + Berlin, 68 J. - Juni: Dr. Wilhelm Müller, Patholog, + Jena, 77 J. - Juli: 3. Dr. Johannes Pfannenstiel, Frauenarzt, + Kiel, 47 J. - 20. Dr. Franz Wechsede, Psychiater, + Münster i. W., 76 J. - August: 8. Dr. Alfons v. Kothorn, Frauenarzt, + Wien, 57 J. - 13. Dr. Otto v. Bollinger, Patholog, + Neu-Wittelsbach, 66 J. - 27. Dr. Hermann Vossen, Chirurg, + Heidelberg, 67 J. - Dr. Heinrich Max Kunge, Frauenarzt, + Berlin, 59 J. - September: 14. Dr. Ludwig Kay, Ohren- und Nasenarzt, + auf einer Reise nach Meran, 60 J. - 14. Dr. August Lud. preuß. Generaloberarzt a. D., + Köln, 73 J. - 20. Dr. Eduard Heim. Busch, preuß. Geh. Sanitätsrat, Ehrenvorsitzender des Ärztevereins in Gera, + Gera, 84 J. - Oktober: 29. Dr. Alois Monti, Leiter der Wiener allgemeinen Poliklinik, + Wien, 69 J. - November: 10. Dr. Johann Hermann Baas, Erfinder einer eigenen diagnostischen Methode, der Phonometrie, + Worms. - Dezember: 3. Leon Nassif, Bakteriolog, + Genf, 71 J.

Philosophen. - Philologen. - Schulmänner. - Altertumsforscher. - Stenographen. - Bibliothekare.

Januar: 5. Dr. Karl Volkers, Orientalist, + Jena, 52 J. - 30. Dr. Johann Ritter v. Kelle, Germanist, + Prag, 61 J. - Februar: 15. Georg N. Marschall, Pädagog, + München, 82 J. - 26. Dr. Hermann Ebbinghaus, Philosoph, + Halle a. S., 59 J. - März: 6. August Mau, Archäolog, + Rom, 69 J. - 23. Dr. Ernst Aus'm Weerth, ehem. Direktor des Provinzialmuseums, + Bonn, 80 J. - Mai: 7. Dr. Hermann Othoff, Sprachforscher, + Heidelberg, 62 J. - 27. Ernst Naville, Philolog, + Genf, 92 J. - Juni: 14. Karl Baumann, Direktor des groß. Hof-Antiquariats, + Mannheim, 61 J. - 17. Dr. Thomas Adelis, sozialpädagogischer Schriftsteller, + Capri, 59 J. - Dr. Georg v. Laubmann, Direktor der Münchener Hof- und Staatsbibliothek, + München. - August: 4. Dr. Walther Meier, Orientalist, + Heidelberg, 71 J. - 4. Dr. Karl Sachs, Lexikograph, + Brandenburg a. H., 80 J. - September: 1. Heinrich Fehmer, Oberlehrer am Seminar für Stadtschullehrer in Berlin, ehem. Erzieher der Söhne des Kaisers, + Berlin, 64 J. - 28. Dr. Richard Engelmann, Archäolog, + Graz, 65 J. - Karl Hermann, Provinzialschulrat, + Berlin, 72 J. - Artur v. Scala, Direktor des österr. Museums für Handel und Industrie, + Lanna bei Meran, 65 J. - Oktober: 24. Dr. Robert v. Schneider, Archäolog, + Wien, 55 J. - November: 10. Dr. Max Rieger, Germanist, + Alsfeld (Bergstraße), 81 J. - Dezember: 12. Dr. Karl Krumbacher, byzantinischer Philologe, + München, 52 J. - Ludwig Friedländer, klassischer Philolog, + Straßburg i. E., 85 J.

Chemiker und Physiker.

Januar: 22. Dr. Emil Erlenmeyer, Chem., + Schaffenburg, 83 J. - Februar: 13. Julius Thomsen, Chemiker, + Kopenhagen, 82 J. - April: 25. Dr. Oskar Emil Meyer, Physiker, + Breslau, 74 J. - Mai: 13. Dr. Heinrich Limpriest, Chemiker, + Greifswald, 82 J. - Dr. Adolf Wimmer, Chemiker, + Berlin, 66 J. - August: Dr. Karl Friedheim, Chemiker, + Boeningen (Briener See), 51 J. - September: Prof. Max Jaffe, mediz. Chemiker, + Polen, 68 J. - November: 2. Georg Andreas Renoir, Chemiker und Philanthrop, + Meran, 85 J. - Dezember: 11. Dr. Ludwig Mond, Chemiker, + Winnington, 70 J.

Mathematiker und Naturwissenschaftler. - Astronomie.

Januar: 12. Dr. Hermann Minkowski, Mathematiker, + Göttingen, 44 J. - 19. Dr. A. W. J. Sprung, Meteorolog, + Potsdam, 60 J. - Februar: 19. Dr. Karl August Volke, Botaniker, + Ber-

lin, 88 J. - März: 20. Dr. Fritz Römer, Naturhistoriker, + Frankfurt a. M., 43 J. - Mai: 25. Dr. Georg v. Neumayer, Meteorolog, + Neustadt a. d. S., 82 J. - Juni: Dr. Wilhelm Zopf, Botaniker, + Münster i. W., 62 J. - Juli: 16. Vittorio Matteucci, Direktor des Observatoriums auf dem Vesuv, + Neapel. - 30. Dr. Viktor Kremser, Meteorolog, + Berlin, 51 J. - September: 1. Dr. Fritz Ed. Meteorolog, + München, 51 J. - 26. Anton Dohrn, Begründer und Leiter der zoologischen Station in Neapel, + Neu-Wittelsbach bei München, 68 J. - November: 12. Julius Pippert, Naturforscher und Kunsthistoriker, + Smidhow bei Prag, 70 J.

Geschichtsforscher. - Geographen. - Forschungsreisende. - Topographen und Kartographen.

Februar: 15. Marquis Charles de Costa de Beauregard, französischer Geschichtsforscher, + Paris, 74 J. - 16. Arno Senft, Ethnograph, Bezirksamtmann der Westfalen und Maranen, + auf der Heimreise, 45 J. - April: 26. Dr. Bernhard Niehues, Geschichtsforscher, Mitglied des preuß. Herrenhauses, + Münster i. W., 78 J. - Juni: 9. Robert Ritter v. Weingartz, Geschichtsforscher, + Freiburg i. S. - 14. Feodor Fedorowitsch Sotolow, Geschichtsforscher, + St. Petersburg, 68 J. - Oktober: 19. Cesare Lombroso, Kriminal-Anthropolog, + Turin, 73 J. - November: 1. Henry Charles Lea, Geschichtsforscher der span. Inquisition, + Philadelphia, 84 J. - Dezember: 22. Bouquet de la Goye, Geograph und Astronom, + Paris, 82 J.

Baukunde und Ingenieurwissenschaften. - Luftschiffahrt. - Technik.

Februar: 15. Emil v. Goezler, Architekt, Schöpfer des abgebrannten Wiener Ringtheaters, + Wien. - März: 18. Hermann Krauer, Architekt, + Berlin, 37 J. - 24. Dr. Alfred Messel, Architekt, + Berlin, 55 J. - April: 22. Dr. Johann Kasian, Wasserbauingenieur, jungt. österr. Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, + Prag, 57 J. - 25. Franz Witt, österr. Architekt, + Wien, 83 J. - Dr. Georg Kauer, Architekt, + Stettin, 52 J. - Juni: 15. Lucien Napoleon-Wyse, erster Konzessionsinhaber für den Bau des Panamakanals, + Toulon, 65 J. - Juli: 9. Hermann Belzner, Professor der Ornamentik, + Nürnberg, 39 J. - Dr. Ing. Ernst Mackensen, Erbauer der Anatolischen Eisenbahn, + Konstantinopel, 70 J. - November: 28. Henri Maquet, belg. Architekt, + Brüssel, 70 J.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 5. Jan. Die alte deutsche Gründlichkeit ist noch nicht aus der Welt verschwunden. Unsere Vorliebe für Systematik, Wissenschaftlichkeit, Fachlichkeit zeigt sich in neuester Zeit vornehmlich auf dem Gebiet des Sports. Wer irgend einen Sport betreibt, wird, wenn er nicht die einschlägige Literatur studiert hat und sich in der Geschichte, allem fachlichen Um und Auf, allen Weltmeisterleistungen auskennt, von seinen Genossen als verblendeter Außenseiter belächelt werden. Wir nehmen den Sport jetzt, den lange vernachlässigten, mit wissenschaftlichem Ernst auf, und das ist es denn kein Wunder, wenn Verleger ihre ganze Tätigkeit der Sportliteratur zuwenden. Der Sportverlag Grethlein u. Co. (Leipzig, Berlin, Paris), hat sich die Popularisierung vieler Sports zur Aufgabe gemacht und manches gediegene Handbuch herausgegeben. Neuerdings tritt er mit einer „Miniatur-Bibliothek für Sport und Spiel“ hervor. Sie ist für Deutschlands Jugend bestimmt, will also hauptsächlich Anfänger in die einzelnen Sportgebiete einweihen. Das erste Bändchen, von Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg verfaßt, ist betitelt: „Reicht Sport!“, ein Werk und Mahnruf an Deutschlands Jugend, und preist mit warmen Worten die gesundheitlichen Vorteile und die Lebensfreude, die Sportübung gewährt. Dann folgen Bändchen über Tennis, den Angelsport, Alpinismus, Schwimmsport, Athletik, Jiu-Jitsu, Boxen, Eissport, Photographie, Fußball, Ruder, Radfahr-Sport usw. Im Ganzen liegen bis jetzt 23 Bändchen dieser Bibliothek vor. Sie sind von ersten Fachleuten geschrieben und reich illustriert.

Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover. Errichtet im Jahre 1878. Militärdienst-Versicherung \* Lebens-Versicherung. Gesamtversicherungsbestand: 300 Millionen Mark Versicherungssumme Gesamtvermögensbestand: 130 Millionen Mark Gesamtauszahlungen: 100 Millionen Mark. Im Jahre 1908 wurden rund 26 Millionen Mark Versicherungssumme beantragt. Die Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover übernimmt unter äusserst günstigen Bedingungen die Versicherung von Kapitalien auf den Fall der Erfüllung der allgemeinen Wehrpflicht im Deutschen Reich - Militärdienst-Versicherungen - und für den Fall der Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder des vorherigen Ablebens mit Einschluss der Kriegsgefahr - Lebens-Versicherungen. Auch bietet sie vorzügliche Gelegenheiten zur Beschaffung von Kapitalien für Tüchterssteuer-, Studienzwecke etc. Alle Ueberschüsse fallen den Versicherten zu. Hauptagentur für Karlsruhe und Umgegend: Herr Inspektor Leopold Dürr, Brauerstrasse 19, II.

Den Wohlgeschmack gebratenen Fleisches verleiht man leicht und einfach auch Suppen, Saucen und anderen Speisen durch einen kleinen Zusatz von LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.

Echt Charthäuser Likör. gelb und grün. \* Altberühmte Spezialität. Deutsche Benedictine-Likör-Fabrik Friedrich & Comp. Waldenburg i. Schl. Zu haben in allen Weinstuben, Restaurants, Delikatessen- u. Kolonialwaren-Handlungen etc.

HEINRICH LANZ, MAN'NHEIM: Patent-Heißdampf-LOKOMOBILEN mit Ventilsteuerung. »System Benz« u. einfacher Ueberheizung. Hervorragend in Einfachheit der Konstruktion. Höchste Oekonomie!

wünscht Anschluss Damen. in eu. verheiratete u. Jungverheiratete. bei-Entbindungsbem von Frau Müller, Gebirgsw. Strassburg. G.L. Helenengasse 16. 9300. 10.6

Städt. Vierordtlbad Versch. Kurbäder. Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen) u. Massagen, Dampf- und Heissluft-Kaestebäder etc. Damenbadezeit: Montag und Mittwoch vormittags und Freitag nachmittags. Herrenbadezeit: Alle übrige Zeit und Sonntag vormittags 8-12 Uhr. 12863

Auf sof. o. spät. gut rentables Greifergeschäft in berühmter Wäberstadt, sehr günstige Lage, preiswert zu verkaufen. Das. wird hoch. Verdienst erzielt durch Damenfriseurien. Das Geschäft wird fruchtbar abgeben. Offerten unter Nr. 133a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen pol. Waldschonmode mit Wattnor 25 M., neues lomp. Bett 50 M., Kuchentisch 4 M., 9300. 10.6

Guten Violin-Unterricht erteilt ganz billig. Off. unt. 2504 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Vertretungen, Infrative, ebent. mit Lager, für Baden und Pfalz sucht erste Firma in Karlsruhe. Offerten unter F. K. 4945 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. 17360.55

Es wird eine zweite Hypothek von 20-25 000 Mark gesucht auf ein sehr gut frequentiertes Hotel, der Neuzeit eingerichtet, an einem Luftkurort des badischen Schwarzwaldes. Sommer- und Winterstation. Restelanten wollen sich mit ihren Bedingungen melden unter Nr. 131a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Fleisch-Berkauf. Donnerstag den 6. Januar, v. 8-1 Uhr, verlaufe ich Eisenbahnstrasse 20 prima Qualität Rindfleisch, eigene Mästung, a 3 Pf. 18183.33 Wilhelm Neck, Metzereibesitzer.

Echt franz. Cognac Remy Martin & Co., fine Champagne, hochfeine alte Ware, Flasche Mk. 5.50 und 2.90 empfiehlt Max Homburger, Hoflieferant, 30 Kronenstrasse 30 und 17935.20.8 124a Kaiserstr. 124a. Rabattparmarken.

Wastputer, dickfleischig, jung, fett, a 7 Pf. 70 Pf., Kapunen u. Boulorben la a 7 Pf. 68 Pf., fette, junge Gänse a 7 Pf. 65 Pf. vert. a. Nachm. 126a H. Kropus, Wofrafen, Chvr. Gellägelgroßmäckerei, negt. 1884.

Seuffabrik, 1 Schrotmühle, 2 Mahlmehne und Transmiffion, 1 Futterschneidmaschine, ist zu verkaufen. 932 Bad. Bechelsstr. 1. Dersel.

Wybert-Tabletten Schützen Sie vor HUSTENHEISENITKATARRH Nach dem Rauchen hinterbleibt stets ein trübendes Gefühl im Halse und ein unangenehmer Geschmack im Munde. Weibes wird erfolgreich bekämpft durch regelmäßigen Gebrauch von Wybert-Tabletten gleich nach dem Rauchen. Raucher führen daher stets Wybert-Tabletten bei sich. Vorrätig in allen Apotheken a 2 Pf. 1.

Depots in Karlsruhe: Internation. Apotheke, Kaiserstr. 80. Adler-Apotheke, Schützenstr. 21. Gilda-Apotheke, Karlsruferstr. 66. Hof-Apoth., Kaiserstr. 201. Marien-Apotheke, Marienstr. 43. Hof-Drogerie, Herrenstr. 26. Justus Dehn Radf. Fabrikstr. 56. Fidelesitas-Drogerie, Karlsruferstr. 74. Drogerie v. J. Böhm, Herrenstr. 35. H. Salzer's Drogerie, Kaiserstr. 140. Strauß-Drogerie Mühlburg, Drogerie von Th. Wals, Kurvenstr. 17. Westend-Drogerie, Sophienstr. 128. und Drogerie v. W. Thiering, Amalienstr. 19. in Durlach: Einhorn u. Löwen-Apotheke; i. Ettlingen: Stadt-Apotheke.

Fahrrad. Marienstr. 8 blieb e. Rad festes. Abzug geg. gen. Ausweis u. Einridungsgeb. Pab. Hinrich. 1. S.



**Danksagung.**  
Für die uns aus Anlaß des Heimganges unserer unvergesslichen Tochter und Schwester  
**Maria Wolf**  
von allen Seiten bewiesene, liebevolle Teilnahme sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Heinrich Wolf**, Amtsgerichtsdirektor, und  
Frau **Käthe Wolf**, geb. Wahl,  
nebst Kindern. 309  
Karlsruhe, den 4. Januar 1910.

**Todes-Anzeige.**  
Heute früh 1/3 Uhr entschlief nach kurzem, jäherem Leiden unsere liebe Tochter, Schwester und Enkelin  
**Helene**  
im Alter von 14 Jahren. 3510  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familie **Philipp Mayer**,  
Familie **Theodor Kögel**.  
Die Beerdigung findet Freitag den 7. Jan., um 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Gartenstraße 82.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die schönen Blumenpenden anlässlich des Hinscheidens unseres lieben unvergesslichen Gatten, Bruders und Schwagers  
**August Lösch**  
Privatier  
sagen innigsten Dank.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Elise Lösch**, geb. Peter.  
Karlsruhe, den 5. Januar 1910. 3531

**Danksagung.**  
Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Gattin, unserer treu-beforgten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Katharina Herr**  
geb. Oberle  
sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Im besonderen danken wir den Schwestern des St. Annahauses für ihre aufopfernde Pflege, sowie den Herren Sängern des Gesangsvereins „Arion“ für den erhebenden Trauergefang.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Karlsruhe, den 5. Januar 1910. 3554

**Trauerhüte**  
in größter Auswahl bei 15268.15  
**L. Weingand, Karlsruhe-Mühlburg,**  
Philippstr. 1, gegenüber d. kath. Kirche.

**Stadt. Seefischmarkt**  
Donnerstag nachmittag von 3<sup>1/2</sup> bis 7 Uhr und Freitag vormittag von 8 bis 11 Uhr.  
**Große Zufuhr, billige Preise.**  
Karlsruhe, den 5. Januar 1910. 399  
Stadt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

**Planvervielfältigung.**  
Die Stadt St. Georgen i. Schlv. wünscht die Vervielfältigung  
1. eines Planes 80x80 cm im Sechsfarben-Druck,  
2. von 6 Plänen je 200x120 cm im Schwarzdruck.  
Die Angebote zu 1 sollen sich auf 200 und 400 Stück, die zu 2 auf je 100 Stück beziehen. Papierproben sind in jedem Falle beizufügen.  
Die Angebote sind bis zum 15. Januar 1910 an das Bureau des Unterzeichneten einzuwenden. 317.2.2  
**Hans Sierks, Kriegstraße 69.**

Zwei jüngere, gelebte Staufer mit reichen Branchen- und Geschäftserfahrungen und prima Referenzen suchen zusammen ein geeignetes, rentables  
**Geschäft zu übernehmen**  
bei einer Anzahlung von ca. 15000 Mk.  
Geschäftsleute, welche sich zurückziehen und den guten Ruf ihres Geschäftes auch in Zukunft gewahrt wissen wollen, belieben nähere Angaben zu machen unter Chiffre 27a an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

**Druckarbeiten jeder Art** werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

**S. Model** Hoflieferant  
= Gegründet 1836  
KARLSRUHE i. B.  
Montag den 10. Januar 1910  
Beginn des  
**Inventur-Räumungs-Verkauf.**

**Billiger als Kaffee**  
**Besser als Surrogat**  
**Gesünder als Alkohol**  
**SamanTee**  
A. T. G. BUCHER & CO. KARLSRUHE, HÄFENSTR. 33.

**PATENTE**  
Ingenieur-Büros für internationale Patentsachen  
Villingen (Baden) Pforzheim  
Friedrichstr. 22 Kienlestr. 3  
Tel. 199. Tel. 1455.  
**Kaufe** 3489  
fortwährend getr. Kleider, Schuhe, Wäsche u. Möbel; zahlr. sehr gute Preise. Komme ins Haus. **Sal. Gutmann**, Bahringerg. 23.

**VERMOUTH**  
**ASTI SPUMANTE**  
**TORINO** CASA FONDATA NEL 1835  
10665

**Sport**  
unser millionenfach als vorzüglich anerkannt  
**echte deutsche Sportzigarette**  
offertieren 3124.3.2  
1000 Stück 9 Mark,  
100 Stück 1 Mark.  
**Orient-Havanna-Haus.**  
Karlsruhe,  
Kreuzstraße 18,  
Kaiserstraße 87,  
Kaiserstr. 229 (Ede Sträßchen),  
Mendelssohnplatz 3 (Ede Sträßchen).

**Damen** 10197a  
finden distr. freundl. Aufenthalt bei Frau **Böhlinger**, Privatbedamme, Antillingen bei Bretten.

**Ankauf von Altmaterialien**  
Kaufe fortwährend altes Eisen u. Metalle, sowie alle Arten Einrichtungen (Brauereien, Mühlen, Fabrikeinrichtungen etc.) zu höchsten Tagespreisen.  
Gleichzeitig empfehle mich zur Übernahme größerer Abbrucharbeiten, Fabriken u. f. w. u. zur Übernahme von Fuhrleistungen jeder Art bei pünktlicher Ausführung. Näheres 184129  
**Martin Notheis**,  
Unternehmer,  
Karlsruhe-Mühlburg,  
Mühlstraße 10.

**Einrichtung.**  
Infolge Geschäftsaufgabe ist die komplette Einrichtung eines Kolonialwaren- u. Drogeriegeschäfts, bestehend aus:  
Ladentischen, Schränken, Regalen, Standgläsern, Standkrügen, Kaffeebrenner, Registrierkasse, Bezimalwaage etc. etc.  
im ganzen oder geteilt billig zu verkaufen.  
Näheres unter Nr. 37 in der Expedition der „Bad. Presse“. 3.1  
**Starke Küchenschühle**  
pro Stück 1.50 Mk., eichen, zimmerhoch, kleine Tische, 1 Bierständer, Ballustrabe, Blumenstränge, antiker Schrank u. verschied. zu verkaufen. **Van. Nothstr. 28**, part. 3485

**Wegen Umzugs preiswerter zu verkaufen:**  
**Stammige Krone** für Speisezimmer, schweres, gediegenes Stück. 2.1  
**Stammige Krone** (Schlupfbrenner) für Wohnzimmer, eleganter Kinderwagen, gelb. heller Lack, ganz wie neu, gefüllt u. Gummiräder. 2.1  
Zahlführ. 50, part. 10115.

**Weinwirtschaft zu verpachten.**  
In verkehrsreicher Lage hiesiger Stadt ist ein vor einigen Jahren neu erbautes, großes Wirtschaftshotel, speziell für Weinwirtschaft passend, per 1. April 1910 an kautionsfähige und bessere Wirtheleute zu verpachten durch  
**Bureau Kornsand,**  
Karlsruhe i. B.  
Ein gebraucht. Herren-Fahrrad zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Nr. 3340 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Bade-Einrichtung**  
Badeoefen mit Brause, nebst Porzellan emailliert. Wanne mit mehrjähriger Garantie, von Mk. 210.— an.  
**Jos. Meess,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Erbsprinzenstr. 29.

**Einrichtung.**  
Ein neues Break, geeignet für Mekker, hat billig zu verkaufen **W. Wirth, Wagner, Karlsruhe-Mühlburg, Bannstr. 11**  
**Ladeneinrichtung**  
1 Jahr in Gebrauch, bestehend in: Schrank mit 40 Schubladen, Ladentisch mit 2 Tischen, Salatgerüst, Salzhorn (Zement), Waage u. Gewicht, 1 großes Messal, wegen anderweitiger Vermietung an anderen Geschäftsort, bill. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3290 an die Expedition der „Bad. Presse“.  
**Zu verkaufen.**  
Ein gebrauchter, gut erhaltener Handwagen, vierradrig, m. Federn ist bill. zu verkaufen. In entgegenw. **Wagner, Wirtstr. 13.** 3492

**Gasthaus-Verkauf.**  
In einer mittler. Amtsstadt Badens ist ein gutgehendes Hotel mit Restaurant und großen Sälen umhändelbar zu verkaufen. Lichthagen Fachleute in Gelegenheit geboten betrimmt. Zahlungsbedingungen dieses preiswerte Objekt zu erwerben. Offerten sind unter **F. K. 4990** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** zu richten. 18730.33

**Sichere Existenz.**  
In verkehrsreicher Industrie- u. Garnisonstadt Mittelbadens bietet sich tüchtigem Kaufmann ausgezeichnete Gelegenheit zur Gründung sicherer Existenz. Ein alternierendes, bestgehendes **Spezerei- und Kolonialwaren-Geschäft** in zentraler Lage ging durch den Tod des alleinlebenden Besitzers ein. Das Haus wurde an einen Geschäftsmann anderer Branche verkauft. In gleicher Lage (gegenüber) ist nun ein geräumiges Geschäftshaus, das sich vorzüglich für die Kolonialwarenbranche eignen würde, um zu billigen Preisen Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Anfragen nur von Selbstreflektanten sofort erbeten unter **33a** an die Exp. d. „Bad. Presse“.

**Break,**  
Ein neues Break, geeignet für Mekker, hat billig zu verkaufen **W. Wirth, Wagner, Karlsruhe-Mühlburg, Bannstr. 11**  
**Ladeneinrichtung**  
1 Jahr in Gebrauch, bestehend in: Schrank mit 40 Schubladen, Ladentisch mit 2 Tischen, Salatgerüst, Salzhorn (Zement), Waage u. Gewicht, 1 großes Messal, wegen anderweitiger Vermietung an anderen Geschäftsort, bill. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3290 an die Expedition der „Bad. Presse“.  
**Zu verkaufen.**  
Ein gebrauchter, gut erhaltener Handwagen, vierradrig, m. Federn ist bill. zu verkaufen. In entgegenw. **Wagner, Wirtstr. 13.** 3492

Katholische Stadtgemeinde.  
Fest der hl. drei Könige.  
Katholische Stadtgemeinde.  
Fest der hl. drei Könige.  
5 Uhr Frühmesse.  
6 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für die Mitglieder der ewigen Anbetung.  
7 Uhr hl. Messe.  
7/9 Uhr Militargottesdienst m. Predigt.  
8/10 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt, Predigt u. Segn.  
8/12 Uhr Kindergottesdienst m. Predigt.  
8 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsabend.  
(Kollekte für Negermission.)  
Freitag, 7 Uhr, Herz-Jesu-Amt.  
7/9 Uhr abends Vereinnung der Männergilde in der St. Vincentiuskapelle.  
St. Verharbuskirche. 7/7 Uhr Frühmesse.  
7 Uhr hl. Messe.  
8 Uhr Singmesse.  
8/10 Uhr Predigt, Hochamt und Segen.  
8/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.  
Freitag, 7 Uhr, Herz-Jesu-Amt.  
St. Verharbuskirche. 7/7 Uhr Frühmesse.  
7/9 Uhr Singmesse mit Predigt.  
8/10 Uhr Predigt, feierliches Hochamt mit Segen.  
11 Uhr Kindergottesdienst.  
13 Uhr Andacht zum allerbh. Altarauftritt mit Segen.  
St. Vincentiuskapelle. 5.35 Uhr hl. Kommunion.  
7 Uhr hl. Messe.  
8 Uhr Amt mit Segen.  
8/6 Uhr Segensandacht.  
St. Bonifatiuskirche. 7/7 Uhr Frühmesse.  
8 Uhr Singmesse mit Predigt.  
8/10 Uhr feierl. Hochamt mit Predigt.  
8/12 Uhr Kindergottesdienst m. Predigt.  
8/3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.  
St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit.  
7/7 und 7/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
7/8 Uhr Deutsche Singmesse.  
8/10 Uhr Hauptgottesdienst.  
8/2 Uhr Christenlehre f. Mädchen.  
8/4 Uhr Andacht d. Jungfrauenkongregation mit Predigt.  
(Kollekte für die afriq. Mission.)  
St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 6 Uhr Beichtgelegenheit.  
6 u. 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
9 Uhr Predigt, Hochamt u. Segn.  
9 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Segen.  
Kuppel (St. Nikolauskirche). 9 u. Singmesse.  
Katholische Gemeinde.  
Auerbachskirche. Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Konvaleszenz aus.